



Informationsblatt der Gemeinde Riegsee

2. Jahrgang

April 2003

Nummer 5

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, seit einem Jahr gibt es nunmehr dieses Informationsblatt, mit dem wir Sie über die wichtigen Ereignisse in unserer Gemeinde auf dem Laufenden halten wollen. Vielleicht ist deshalb dem einen oder anderen schon aufgefallen, dass die Ausgabe April 2003 überfällig ist. Ich bitte Sie zu entschuldigen, dass diese Ausgabe wegen anderweitiger dringender Arbeiten Ihnen mit Verspätung ins Haus kommt und versichere Ihnen, dass wir uns bemühen werden, die künftigen Ausgaben wieder pünktlich zu verschicken.

Franz Höcker

1. Bürgermeister

DORFENTWICKLUNG

Nach einer Vielzahl von Besprechungen und Sitzungen der 5 Arbeitskreise und nach einer großen Beteiligung unserer Gemeindeglieder bei der Fragebogenaktion kann nun eine wichtige Phase des Verfahrens zur Dorfentwicklung Riegsee zum Abschluss gebracht werden. Die ins Auge gefassten Einzelmaßnahmen und Wünsche werden jetzt in einem Plan zusammengefasst, in den so genannten Schlussbericht der Startphase. Dieser Plan wird jetzt der Direktion für Ländliche Entwicklung zur Prüfung zur Entscheidung vorgelegt. Wir erwarten, dass wir bis zum 21. September dieses Jahres einen förmlichen Bescheid erhalten, der uns

Klarheit über den finanziellen Rahmen unserer Maßnahme bringen wird.

Für den 26. April hat der Sprecher des Arbeitskreises Ortsbild/ Ortsgestaltung, Herr Veit, eine Informationsfahrt nach Weyarn organisiert. In der Gemeinde Weyarn läuft die Dorfentwicklungsmaßnahme bereits seit 1993. Die Gemeinde wurde ausgewählt, zusammen mit 11 weiteren dörflichen Gemeinden aus ganz Deutschland, bei der Expo 2000 in Hannover sich als Beispiel für eine nachhaltige Landentwicklung zu präsentieren.

Herr Bürgermeister Michael Pelzer hat uns nicht nur über die verschiedenen Maßnahmen der Dorfentwicklung informiert, sondern hat uns insgesamt seine Gemeinde vorgestellt. Beeindruckt hat uns ganz besonders die große Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in den verschiedensten Arbeitskreisen und Gremien und bei der Umsetzung aller möglichen Projekte. Alle Teilnehmer an der Fahrt waren sich einig darüber, dass wir uns in Weyarn sehr viele Anregungen holen konnten und so manches Beispiel und so manche Erfahrung für unsere Arbeit übernehmen können.

Der Arbeitskreis Handel, Gewerbe, Tourismus bietet zusammen mit der

Firma PC-Ziegert in Aidling einen

Computerkurs für Anfänger

an. Infos zu Preisen und Terminen bei Petra Rueß, Telefon 4238

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung am 22.01.2003

Verlängerung der Wasserleitung im Angerweg in Hagen

Der Gemeinderat beschließt im Bereich Angerweg in Hagen ab Grundstück Vogt bis zum Wendehammer (von ca. 160 m) die Wasserleitung zu verlängern. Ein Hydrant ist mit einzubauen. Die Arbeiten sind im Frühjahr dieses Jahres durch die Gemeindearbeiter durchzuführen.

Planung des Ausbaus des Angerweges in Hagen

Aufgrund der Bebauung von 3 Grundstücken im Bereich des Angerweges in Hagen schlägt der Bauausschuss vor, eine Straßenplanung in Auftrag zu geben, damit diese bei der Bebauung der Grundstücke insbesondere hinsichtlich der Höhensituierung der Garagen berücksichtigt werden kann. Die Planung sollte eine Fahrbahnbreite von 4 m, einen beidseitigen Grünstreifen von ca. 0,50 m, sowie eine leichte Bepflanzung vorsehen. Der bestehende Graben soll offen bleiben.

Der Gemeinderat beauftragt Herrn Dipl. Ing. Bosch mit der Planung und Kostenschätzung zum Bau des Angerweges, Hagen im Geltungsbereich des Bebauungsplans.

3. Flächennutzungsplan-Änderung – Vorgezogene Bürgerbeteiligung und Trägerbeteiligung

Zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Guglhör wurde die vorgezogene Bürgerbeteiligung und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange in der Zeit vom 11.11.2002 bis 10.12.2002 durchgeführt. Die eingegangenen Bedenken und Anregungen werden beschlussmäßig behandelt.

Der Gemeinderat beschließt, im Zuge der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes den Bereich Guglhör als Sondergebiet „Landwirtschaftliche Forschungs- und Versuchsstation“ darzustellen.

Sitzung am 26.02.2003

Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplan 2003

Herr Bürgermeister Höcker führt aus, dass entgegen der allgemeinen schlechten Lage

der Kommunen aufgrund des Einbruchs bei den Gewerbesteuer-Einnahmen die Gemeinde Riegsee noch in der glücklichen Lage ist, eine ausreichende Zuführung zum Vermögenshaushalt zu erwirtschaften. Deshalb, und auch gerade im Hinblick auf die Kostenerhöhungen in allen anderen Bereichen, sieht der vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes 2003 keine Steuererhöhungen vor. Der Landrat hat in der letzten Woche angedeutet, dass bis zum Jahr 2007 die Kreisumlage um 8 %-Punkte steigen wird. Dies würde anhand der derzeitigen Bemessungsgrundlage ein Anstieg um ca. 33.000,00 € bedeuten. Selbst wenn die Gemeinde die Hebesätze der Grundsteuern auf den Landesdurchschnitt anheben würde, ergäben sich nur insgesamt eine Mehreinnahme von 42.000 € Umso wichtiger erscheint es, dass die Gemeindefinanzreform in Angriff genommen wird. In der Vergangenheit hat die Gemeinde Riegsee die wesentlichen Einrichtungen für die Gemeinde soweit geschaffen, dass weitere große Maßnahmen derzeit nicht bevorstehen. Der Vermögenshaushalt ist insbesondere durch die noch ausstehende Restzahlung des staatlichen Zuschusses in Höhe von 200.000,00 € für den Kanalbau Hagen geprägt.

Der Gemeinderat beschließt vorbehaltlich einer etwa erforderlichen Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2003 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern. Der Haushaltsplan für das Jahr 2003 wird im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je € 1.486.727,00 und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je € 536.931,00 festgesetzt. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf € 125.000,00 festgesetzt. Die Realsteuerhebesätze werden festgesetzt auf 210 % für die Grundsteuer A und B und auf 320 % für die Gewerbesteuer.

Finanzplan der Jahre 2002 bis 2006

Der Gemeinderat stimmt dem Finanzplan der Jahre 2002 mit 2006 wie vorgelegt zu.

Kanalbaumaßnahme Hagen – Kostenübersicht

Das Ing.Büro hat jetzt den Verwendungsnachweis für die Kanalbaumaßnahme vorgelegt. Die Gesamtkosten der Bauabschnitte 8 und 9 (Kostenschätzung angesetzt mit DM 2.644.000,00) betragen nach Abrechnung DM 2.259.030,87. Nach Berücksichtigung der erhobenen Beiträge und der erhaltenen Zuschüsse fließen noch ca. 10 % der Kosten in die Gebührenberechnung (wie in der damaligen Globalkalkulation vorgesehen) ein.

3. Flächennutzungsplan-Änderung,

Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den geänderten Planentwurf

Der Gemeinderat billigt den von der Verwaltung (Bauamt) ausgearbeiteten Entwurf zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes samt Erläuterungsbericht, jeweils in der Fassung vom 04.02.2003, in der vorgelegten Form.

Die Verwaltung wird beauftragt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats durchzuführen.

Sitzung am 26.03.2003

Bebauungsplan „Dorfstraße/ Seeufer“ – Bedenken und Anregungen, Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

Die einzelnen Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange sowie von Privatpersonen werden beschlussmäßig behandelt.

Frau Architektin Winzinger wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf samt Begründung mit den in der heutigen Sitzung beschlossenen Änderungen und Ergänzungen entsprechend zu überarbeiten. Der geänderte bzw. ergänzte Bebauungsplanentwurf samt Begründung ist dem Gemeinderat zum sog. Billigungs- und Auslegungsbeschluss vorzulegen.

Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplanes

Der Gemeinderat beschließt die Veränderungssperre für einen Teilbereich des

Bebauungsplangebietes „Dorfstraße/ Seeufer“ gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB um ein Jahr zu verlängern.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Übernachtungszahlen 2002

Im vergangenen Jahr wurden der Gemeinde insgesamt 22.518 Übernachtungen von Feriengästen gemeldet. Dies sind genau um 70 Übernachtungen mehr als im Jahr 2001. Damit konnte die Gemeinde im Gegensatz z. B. zum Ergebnis des Landkreises, den Stand der Gästeübernachtungen in etwa halten. Dazu ist jedoch zu erwähnen, dass gegenüber dem Vorjahr die Übernachtungszahl des Campingplatzes um 447 gestiegen ist. Dies bedeutet, dass die Übernachtungen in den konzessionierten Betrieben, den Privatzimmern und den Ferienwohnungen niedriger liegen, als im Jahr vorher. Die Verpflichtung zur Anmeldung von Gästeübernachtungen ist im Meldegesetz festgeschrieben. Nachdem die Gemeinde Riegsee keinen Kurbeitrag erheben kann, hat die Registrierung der Übernachtung für die Gemeinde nur statistische Zwecke. Die Zahl der Übernachtungen ist jedoch von großer Bedeutung für die Entscheidung im Bezug auf die Entwicklung und die weitere Werbung im Tourismus. Die Gemeinde weist deshalb an dieser Stelle nochmals auf die Meldepflicht der Gastgeber hin und bittet dringend um Beachtung. Weiter bittet die Gemeinde alle Vermieter um Angabe über die Belegung ihrer Zimmer und Ferienwohnungen für die kommenden Monate. Die Gemeinde kann Anfragen von möglichen Gästen zu Übernachtungsmöglichkeiten nur an diejenigen Häuser weiter verweisen, von denen definitiv bekannt ist, ob die jeweiligen Zimmer oder Ferienwohnungen zu der gewünschten Zeit frei sind. Es macht keinen Sinn, auf Verdacht hin, an Interessenten Adressen und Telefonnummern weiterzugeben, weil sich der Anfragende sehr schnell an ein anderes Ferientziel wenden wird, wenn er bei 2 oder 3 Häusern erfährt, dass das Quartier bereits belegt ist. Wir bitten hierfür um Verständnis und laden wieder einmal alle Vermieter in ihrem eigenen Interesse zur Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein.

Melderecht

Die Gemeinde nimmt eine aktuelle Anfrage zur Übermittlung von Alters- und Ehejubiläen zum Anlass, um auf die gültigen Bestimmungen hinzuweisen. Nach dem Meldegesetz kann z. B. Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften (z. B. Bundestags- und Landtagsabgeordnete) Melderegisterauskünfte über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilt werden, wenn der Betroffene der Auskunft nicht widersprochen hat. Weiter können Gruppenauskünfte erteilt werden, wenn sie im öffentlichen Interesse liegen.

Die Verwaltungsgemeinschaft weist auf die Möglichkeit der Einrichtung von Auskunfts- oder Übermittlungssperren hin. Für Übermittlungssperren gegenüber öffentlich rechtlicher Religionsgesellschaften, Parteien und Wählergruppen und von Adressbuchverlagen ist keine Begründung erforderlich. Das gleiche gilt für die Weitergabe von Daten über Ehe- und Altersjubiläen. Wenn Sie eine Weitergabe Ihrer Jubiläums-Daten nicht wünschen, wenden Sie sich bitte an unser Einwohnermeldeamt bei der Verwaltungsgemeinschaft Tel. 61690

Busverbindungen usw.

Hagen

Im Zuge der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Landkreises Garmisch-Partenkirchen hat die Gemeinde Riegsee die Anbindung von Hagen an den öffentlichen Personennahverkehr angeregt. Dankenswerterweise wurde diese Anregung aufgenommen:

Ab 10. Februar dieses Jahres verkehrt regelmäßig im Auftrag der RVO ein Linientaxi der Fa. Taxi Grommisch.

Haltestellen:

Hagen: unterhalb der Kirche, beim Gasthaus Heimgarten

Murnau: Seidlstraße, Nirschl, Postamt

Montag bis Freitag an Werktagen

Abfahrtszeiten in Hagen: 8.30 Uhr
11.45 Uhr

Abfahrtszeiten in Murnau (nach Hagen):

Postamt 8.15, 11.30 Uhr

Seidlstraße 8.23, 11.38 Uhr

Fahrpreis: 1,70 € pro Fahrt

Die Taxi-Linienverbindung ist zunächst probeweise für die Dauer eines halben Jahres eingeführt um den Bedarf festzustellen. Nach den Erfahrungen aus dem Probetrieb wird über die Verlängerung der Einrichtung entschieden.

„Nachtbuslinie“

Nach der Einstellung der Nachtbuslinie im Staffelsee-Riegsee-Bereich hat sich der Landkreis bereit erklärt, jeweils in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag ab Mitternacht bis 3.00 Uhr früh, die Hälfte der anfallenden Kosten bei Benützung eines Taxis zu übernehmen. Diese Regelung gilt ausdrücklich auch für Hagen. Voraussetzung ist, dass der Taxifahrer auf dem Durchschlag der Quittung über den Fahrpreis den Namen und die Anschrift des Fahrgastes, sowie die Fahrstrecke und die Uhrzeit vermerkt. Diese Angaben sind vom Fahrgast durch Unterschrift zu bestätigen.

Termine:

02.06. Feuerwehrübung Hagen

07.06. Gartenfest, Trachten- u. Schützenverein Aidling; Sportplatz Aidling

08./09.06 Sammlermarkt; Haus des Gastes

13.-15.06. Dorffest 30.jähriges Gründungsjubiläum, RSC; Sportplatz Riegsee

27.06. Gartenfest, Musikkapelle Aidling-Riegsee; Sportplatz Aidling

28.06. Vereinsauflug, Soldaten- u. Kriegerverein Riegsee

02.07. Feuerwehrübung Riegsee

07.07. Feuerwehrübung Riegsee und Hagen

26.07. Dorffest, Feuerwehrgruppe Hagen, 15.00 Uhr; Burgstraße

Herausgeber:	Gemeinde Riegsee	vertreten durch den 1. Bürgermeister Franz Höcker
Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:	Elisabeth Mohr Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11	
Auflage: 400 Stück	Verteilung: kostenlos frei Haus	